

Hilfsmittel für die Herausforderung Teilzeit

Text und Bild **Barbara Rimml**

Seit Lancierung des Projekts Teilzeitbau hat sich der Teilzeitstellen-Anteil im Maler- und im Gipsergewerbe fast verdoppelt. Teilzeitarbeit unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, macht die Branchen attraktiver und trägt zum Erhalt von Fachkräften bei. Jetzt liegen Hilfsmittel für Unternehmen vor, um die Herausforderungen von Teilzeitarbeit zu meistern.

Der «Teilzeitfächer» kann unter teilzeitbau.ch/magi/ hilfsmittel bestellt werden.



nehmen, die dem Gesamtarbeitsvertrag für das Maler- und das Gipsergewerbe der Deutschschweiz unterstehen und Arbeitnehmende beschäftigen, per Post den «Teilzeitfächer».

Checklisten und Leitfäden

Der Fächer gibt einen Überblick über die organisatorischen und rechtlichen Hilfsmittel für Teilzeitarbeit. Auf den Fächerseiten sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst und per QR-Code mit den konkreten Hilfsmitteln auf der Website verlinkt. Rechtliche Hilfsmittel sind ein Mustervertrag, eine Checkliste für die Anstellung von Teilzeitarbeitenden, ein Merkblatt zum Gesamtarbeitsvertrag der Zentralen Paritätischen Berufskommission (ZPBK) sowie Leitfäden zur beruflichen Vorsorge (BVG) und zum Erfassen von Absenzen.

Dokumente zu den Themen Arbeitsübergabe, Kommunikation mit Kundenschaft, Fachkräfte und Teilzeitmodelle sind unter den organisatorischen Hilfsmitteln zu finden. Ausserdem gibt es auf der Website Kurztipps. Die Dokumente werden auch nach Projektende aktualisiert und auf Französisch und Italienisch übersetzt.

Auswertung und Wissenstransfer

Das Projekt Teilzeitbau befindet sich in der Schlussphase. Was noch folgt, ist der Wissenstransfer: Eine externe Evaluation und ein Bericht, mit dem die Erkenntnisse des Projekts in die anderen Sprachregionen und Baubranchen übermittelt werden.

Christoph Wyss ist froh, dass es nun Hilfsmittel für Teilzeitarbeit gibt. «Im Kleinbetrieb machen wir die Administration selbst», erklärt der Unternehmer, der einen kleinen Malerbetrieb im Zürcher Oberland führt (siehe auch Seite 46). «Da ist es wichtig, dass die rechtlichen Fragen geklärt und Hilfsmittel dazu vorhanden sind.» Voraussichtlich bis Ende November erhalten alle Unter-

Autorin Barbara Rimml ist Leiterin des Projekts Teilzeitbau.

Das Maler- und das Gipsergewerbe haben mit dem Projekt Teilzeitbau Pionierarbeit geleistet. Möglich war dies dank den Finanzhilfen des Eidgenössischen Gleichstellungsbüros.

Mittel- bis langfristig geht es darum, Teilzeitarbeitsmöglichkeiten auch in anderen Baubranchen zu etablieren. Wird es dort ähnliche Projekte geben? Die Projektträgerschaft – die Sozialpartner des Maler- und des Gipsergewerbes sowie der Verein Pro Teilzeit – hofft für den Wissenstransfer auf eine rege Beteiligung an der Online-Befragung für die externe Evaluation (siehe Kasten). ■

Nützliche Hilfsmittel?

Finden Sie die im Rahmen des Projekts Teilzeitbau erarbeiteten Informationen und Hilfsmittel nützlich? Mit dem Ausfüllen einer Kurzumfrage helfen Sie mit, die Erfahrungen des Projekts weiterzutragen. Das unabhängige Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien (Bass) wurde mit der Datenerhebung und -auswertung beauftragt. Die Umfrage kann bis Mitte Dezember 2021 via QR-Code oder unter folgendem Link ausgefüllt werden: www.buerobass.ch/TZB. Die Angaben werden anonym und streng vertraulich behandelt. Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung.



Innovative Software- Gesamtlösung FÜR MALER & GIPSER

Offerte &
Abrechnung (inkl. SIA)

Mobile Rapportierung

Ausmass ab Plan

Arbeitszeiterfassung

Buchhaltung

Controlling

